

---

Subject: Welcher Haarersatz?

Posted by [benny420](#) on Mon, 24 Oct 2016 13:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Vorerst ein kleiner Statusbericht zu meiner Haarsituation

Ich leide seitdem ich 16 bin an lichter werdendem Deckhaar. Anfangs hat man das auf Mangelernährung geschoben doch nachdem ich mehrere Ärzte abgeklappert hab kam man zur Diagnose es sei erblich bedingt auch wenn bisher kein Familienteil mit diesem Laster gesegnet war.

Anfangs hab ich mich mit Minoxidil und Finasterid behandelt, vom ersteren jedoch nie eine Besserung bemerkt, das zweite hat sich spürbar an meiner Libido zu schaffen gemacht, was ich gruslig fand, deswegen hab ich es auch abgesetzt.

Mit 19 kam dann der Entschluss mir eine Glatze zu schneiden. Um die ästhetischen Abstriche etwas zu mindern habe ich mich einer SMP bei der HisHairClinic in London unterzogen. Ich kann ehrlich gesagt nicht beurteilen ob sich das gelohnt hat, meiner Meinung nach fällt es extrem auf. Andere behaupten sie dachten über Jahre ich hätte volles Haar und würde einfach nur den Glatzenschnitt feiern. Sei mal dahin gestellt ob sie nur nett sein wollten oder das ehrlich gemeint war.

Jetzt werde ich bald 22 und trage also seit fast 3 Jahren eine Glatze. An meinem Selbstwertgefühl hat sich wohl nichts geändert dadurch. Mütze & Cap sind absolutes Pflichtprogramm, vor Allem bei Partys, außerhalb des Hause, eben in allen Situationen in denen man neuen Menschen begegnen könnte.

Mich belastet es hart dass man wirklich jedem Menschen erklären muss wieso man sich seinen Kopf rasiert, ich hatte mit jeder einzelnen Person die ich kenne schon eine für mich eher peinliche Situation.

Hinzu kommt dass man sehr schnell in die rechte Schublade gesteckt wird. Für mich als eher links orientierten Menschen auch nicht immer ganz leicht.

Das Schlimmste ist jedoch dass ich mich seit Jahren nicht mehr im Spiegel erkenne. Ich fühl mich nicht mehr richtig in meiner Haut, so dumm es sich anhört. Nach drei Jahren bin ich nun an einem Punkt angelangt an dem ich bezweifle mich jemals wirklich damit abzufinden, ich kann die sozialen und psychischen Einschränkungen nicht mehr ignorieren, es muss sich jetzt wirklich was ändern

Der Masterplan ist immer noch Haartransplantation.

Da ich allerdings noch viel zu jung bin und auch die finanziellen Mittel (ich rechne mit 25000-35000 Euro für ein zufriedenstellendes Ergebnis) nicht ausreichen habe ich den Entschluss gefasst mich mit der Zweithaar-Alternative zu beschäftigen.

Ich würde mir ein Haarteil wünschen welches das Maximum an natürlicher Ästhetik und Sicherheit bietet.

Ich treibe viel Sport, gehe auch gern Schwimmen.

Im Internet habe ich Videos gesehen von den Haarteilen die in einem Studio aufgeklebt werden und alle 4-6 Wochen gewechselt werden, ich denke mit sowas könnte ich mich am ehesten anfreunden. Ich will das einmal den Monat machen und den Rest der Zeit meine Ruhe und nicht darüber nachdenken müssen

Leider finde ich wenige Informationen zu Preisen, seriösen Anbietern etc., vielleicht könnt ihr mir da etwas weiter helfen?

Was haltet ihr von Svenson? Scheint mir der größte Anbieter zu sein, die sind ja deutschlandweit unterwegs.

Würde mich über jeglichen Input freuen

Love & Peace,

Benny

---